

CO2-Footprint-Spezialist FRED mit neuen Branchenmodulen: einfache PCF-Berechnung für KMU

FRED wächst und erweitert sein Einsatzspektrum. Das smarte Tool zur Footprint REDuction bietet neue Branchenmodule für **Massivumformung, Gießereien, Kunststoffverarbeitung, Federn-, Schrauben-, Eisen- und Stahldrahtindustrie**. FRED ermöglicht damit nun wesentlich mehr Unternehmen maßgeschneiderte Berechnungen ihrer Product Carbon Footprints (PCF). Zusätzlich kalkuliert FRED den Corporate Carbon Footprint (CCF) für die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß der Richtlinien CSRD und CSDDD. „FRED ist einfach bedienbar, effizient und sicher. Das Tool optimiert die Prozesse mittelständischer Unternehmen und unterstützt sie beim Erreichen von Klimazielen“, unterstreicht IMU-Geschäftsführer Tobias Hain.

Die Branchenmodule für **Oberflächentechnik, Blechumformung, Drehereien, Werkzeugindustrie und Drahtwebereien** befinden sich derzeit im Onboarding-Prozess. Die Implementierung wird in den kommenden Monaten abgeschlossen, wodurch FRED seine Kapazitäten zur Abbildung sämtlicher relevanter Prozesse dieser Technologien weiter ausbauen wird.

FRED – maßgeschneidert für die Industrie

Die Besonderheit von FRED liegt in seiner gezielten Entwicklung für die mittelständische Industrie und seiner Fähigkeit, maßgeschneiderte PCF-Berechnungen bereitzustellen. Dank der neuen Module ist FRED in der Lage, alle wesentlichen Schritte und spezifischen Anforderungen der verschiedenen Produktionsbereiche abzubilden. Unternehmen profitieren so von einem auf ihre Branche zugeschnittenen Tool, das nicht nur genaue Berechnungen ermöglicht, sondern auch durch einfache Bedienbarkeit und Flexibilität überzeugt.

Daneben ermöglicht FRED die Berechnung des Corporate Carbon Footprints (CCF), der im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD, CSDDD, etc.) gefragt ist.

Vorteile von FRED

FRED bietet Unternehmen der verarbeitenden Industrie entscheidende Vorteile:

- **Effizienzsteigerung:** Die an den Prozessen der beteiligten Branchen ausgerichteten Module ermöglichen eine schnelle und unkomplizierte PCF-Berechnung und unterstützen so die Optimierung von Prozessen.
- **Nachhaltigkeitsförderung:** Mit präzisen Emissionsberechnungen unterstützt FRED Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und ihre CO₂-Bilanz zu reduzieren – mit validierter Methodik nach ISO 14067 (PCF) und ISO 14064-1 (CCF).
- **Hohe Flexibilität:** FRED lässt sich flexibel an unterschiedliche Branchen und Prozessvarianten anpassen, was die Anwendung für eine Vielzahl von Unternehmen erleichtert.
- **Transparente Daten:** Die von FRED generierten Daten schaffen eine hohe Transparenz und stärken das Vertrauen der Kunden in die Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Unternehmens.

Mit diesen Stärken positioniert sich FRED als zukunftsweisendes Tool zur Unterstützung der mittelständischen Industrie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Nutzung und weitere Informationen

FRED steht als Demo-Version zur Verfügung und kann auf Wunsch auch direkt erworben werden. Interessierte Unternehmen und Branchenvertreter finden weitere Informationen auf der Website unter www.fred-footprint.de

KURZPROFIL: FRED GmbH

Sicherer Fortschritt geht nur mit starken Bauteilen. So trägt die Zulieferindustrie Verantwortung - wachsende Verantwortung. FRED ermittelt den exakten CO₂-Abdruck Ihrer Produkte und Ihres Unternehmens. Die Basis bilden Daten aus echten Industriebetrieben. Zertifiziert nach ISO 14067, ISO 14064-1 und Greenhouse Gas Protocol. Übersichtliche Analysen zeigen direkte Reduzierungspotenziale auf.

Ansprechpartner: Geschäftsführer Tobias Hain
fon +49 2331 958812, fax: +49 2331 51046
info@fred-footprint.de, www.fred-footprint.de